

Das Geheimnis des Gartens

Ein Ort, der gut tut – vom Wunsch zur Wirklichkeit



„Hast Du zwei Silbermünzen, kaufe Dir mit der einen Brot für den Magen und mit der anderen Hyazinthen für die Seele.“
(maurisches Sprichwort)

Die Welt ist heute reich an materiellen Dingen, aber oft genug arm an innerer Erfüllung. Werbung verrät viel über die Prioritäten unserer Gesellschaft: Luxus-Autos, exklusive Mode und Schmuck stehen mit an vorderster Stelle. Doch gerade in Krisenzeiten werden menschliche Nähe, innere Einkehr und Achtsamkeit wieder gefragte Werte. Man will wieder den Sinn im Leben entdecken. Den Augenblick im Fluss der Zeit bewusst wahrzunehmen birgt einen großen Reichtum: nämlich das Leben im Hier und Jetzt. Das ist es, was viele Menschen verlernt haben. Sie sind meistens in Eile, jagen dem Geld und der Zeit hinterher und spüren dennoch oft eine ungestillte Sehnsucht in sich.

Wo geht's zum Paradies?

Es ist wohl auch die uralte Sehnsucht des Menschen nach dem Paradies, dem Garten Eden, der einst ein Ort der Einheit von Mensch und Natur war. Er kann es wieder werden! Natürlich nicht in dem Sinne, dass diese kleine „heile Welt“ die Situation unserer Welt ändern könnte. Aber er kann hel-

fen, die innere Einstellung zu ändern. In der Natur und im Garten kann man die Fenster seiner Seele öffnen für einen Reichtum, der über den materiellen Reichtum hinausgeht. Im Garten finden wir Menschen etwas, was in unserem schnelllebigen Zeitalter immer wichtiger wird: Zeit und Raum – für uns selbst, und Ruhe – vor dem Lärm der Welt. Hier können wir loslassen von unseren äußeren und inneren Zwängen, inneren Reichtum erfahren!

Wo Lärm und Geschwindigkeit Gewohnheit ist, wird der ruhige Ort zur Besonderheit.

Der Dichter Hugo von Hofmannsthal schrieb bereits vor über 100 Jahren, worauf es ankommt: *„...die Harmonie der Dinge zu fühlen, aus denen ein Garten zusammengesetzt ist: dass sie untereinander harmonisch sind, dass sie einander etwas zu sagen haben, dass in ihrem Miteinander eine Seele ist, so wie die Worte des Gedichtes und die Farben des Bildes einander anfließen, eines das andere schwingen und leben machen.“*

Tun Sie das, was für jeden Menschen wichtig ist: **Lassen Sie einmal wieder Ihre Seele baumeln!**

Der Garten ist dazu einer der am besten geeigneten Orte, gewissermaßen „ein Stück

vom Paradies“. Auf dem Weg dorthin können wir uns die Frage stellen: „Wo und womit fühle ich mich wohl?“

Der entscheidende Schritt zwischen Wunsch und Wirklichkeit ist die Planung!

Ein guter Gartenplaner kommt mit keiner (fertigen) Idee zum Kunden! Natürlich hat ein Planer Ideen, Vorstellungen und innere Bilder. Er kennt sich aus mit Materialien, Pflanzen, Gestaltungsprinzipien und Garten-Stilen. Er hat ein breit gefächertes Wissen und ist von daher Fachmann auf seinem Gebiet. Aber er ist zunächst einmal absoluter Laie auf einem Gebiet: nämlich dem Ihrer persönlichen Vorlieben.

Gute Planung funktioniert immer im Dialog!

Es geht zunächst und ganz grundlegend um das Zuhören – möglichst offen und unvoreingenommen. Nicht nur den Menschen zuhören, sondern auch dem Ort – und verstehen, was „werden will“. Die Beobachtung des Ortes und das Aufspüren der Kundenwünsche sind der Schlüssel zum guten Garten! Verbunden mit Kreativität und Liebe bei Planung und Gestaltung entsteht so genau der Garten, der zu Ihnen passt.

Der Gartenplaner begleitet Sie und gibt Orientierung. Er ist Vermittler und „Geburtsheifer Ihrer Ideen“. Er hilft Ihnen, Ihr individuelles „Garten-Thema“ zu finden und „auf die Welt zu bringen“. Er verhilft Ihren Träumen zum Leben!

Die Visualisierung, d. h. die bildliche Darstellung von Ideen ist dabei ein ganz entscheidendes Instrument. Der Planer spricht durch seinen Plan. Schon eine Skizze als Vorwegnahme der Wirklichkeit kann Ideen „greifbar“ machen. Von Paul Klee stammt der Satz: *„Zeichnen ist die Kunst, Striche spazieren zu führen.“* Je anschaulicher der Plan ist, umso besser können Sie in Gedanken schon „virtuell“ durch Ihren Garten spazieren gehen. Hier helfen vor allem Perspektivskizzen der Vorstellungskraft „auf die Sprünge“.

Was haben Sie davon?

Provokant gefragt: Können Sie es sich leisten, einen Garten gestalten zu lassen, bei dem Sie nach Fertigstellung – wenn Sie vielleicht schon viel Geld ausgegeben haben – das Gefühl haben, dass er nicht zu Ihnen passt? Wichtig ist die „Stimmigkeit“, d. h. dass der Garten mit Ihren inneren Wünschen übereinstimmt. Planung kann dies schon im Vorfeld klären, damit eine stimmige, auf Sie

persönlich zugeschnittene „Gesamt-Komposition“ entsteht.

Glück ist der Bodensatz guter Planung!

Gute Gartenplanung macht sich daher langfristig immer bezahlt. Vergleichen Sie es einmal mit einem Autokauf: Während das Auto mit der Zeit an Wert verliert, ist es beim Garten genau umgekehrt. Er gewinnt sogar mit den Jahren immer mehr an Wert! (Eine stimmige Planung, fachgerechte Ausführung und Pflege vorausgesetzt.) Und noch etwas, vielleicht das Wichtigste:

In der heutigen schnelllebigen Zeit brauchen Sie als Mensch Orte, an denen Sie sich einfach wohlfühlen, wo Sie entspannen, sich wieder „erden“ können. Orte, die Ihre Seele nähren. Welcher Ort könnte besser dafür geeignet sein, als der Garten? – Ihr persönlicher „Ruhepunkt für die Seele!“.

Üblich sind heute Haus und Garten vom Fließband. Seien Sie sich dafür zu schade, denn beide sollen Ihre individuelle Seele beherbergen. (Ralf Satori)

„Lebende Gärten zaubern“ ...

Was Gartengestaltung wirklich bedeutet, kann hier nur angedeutet werden. Als „Es-

senz“ seien dennoch einige abschließende Gedanken genannt: Gartengestaltung gleicht dem Malen eines Bildes – nicht nur zweidimensional, sondern in „3D“. Dort können Sie nicht nur mit den Augen, sondern ganz real spazieren gehen. Ein Garten ist wie ein Bild – jedoch mit wechselnden Farben und Formen, das sich mit den Jahreszeiten immer wieder neu verwandelt und überrascht. Und nicht zuletzt ist der Garten ein Bild, das nicht nur schön anzuschauen ist, sondern in dem Sie (auf-)leben können! Für mich ist die Gartenkunst daher eine der schönsten Künste, Menschen glücklich zu machen – durch die Gestaltung von Orten, die einfach gut tun.

Lieben Sie schöne Gärten? Dann holen Sie sich – ganz nach Bedarf – professionelle Hilfe, sei es eine mündliche Beratung vor Ort, eine Planung oder auch die Ausführung. Es muss gar nicht so teuer sein, wie Sie denken und oft führen schon kleine Veränderungen zu einem ganz neuen Lebensgefühl!

Weitere Informationen unter:
Harald Lebender
– Gärten für die Seele
www.harald-lebender.de

